**Felix Schüeli**

Felix Schüeli ist in Rapperswil-Jona aufgewachsen. Nach der Matura studierte er an der Musikhochschule Luzern und Zürich, sowie an der «Royal Academy of Music and Drama» in Glasgow Violoncello, Komposition, Dirigieren und Schulmusik. Als E-Bassist beschäftigte er sich intensiv mit dem Jazz und spielte in verschiedenen Rock- und Popbands.

Als vielseitiger **Cellist** ist er in verschiedensten Projekten von Klassik und «Neuer Musik» bis zu Pop/Rock eingebunden und hat schon bei vielen Uraufführungen mitgespielt. Zurzeit ist er Mitglied des «Ensemble Montaigne» sowie der Eliane-Band. Konzerttourneen führten ihn rund um die Welt, u.a. auch in legendäre Konzerthallen wie die «Royal Albert Hall» (London), «Radio City Music Hall» (New York), «Palais des Congrès» (Paris), «Arena» (Riga). Er ist auch gefragt als Studiomusiker, unter anderem für Produktionen von «Eliane», «Anna Rossinelli» und «Heidi Happy» und war langjähriges Mitglied des «21st Century Symphony Orchestra».

Das Interesse am **Komponieren** zeigte sich schon früh, so schrieb er mit 12 Jahren das Stück «Katzenromanze» für ein Jugendorchester.

Felix Schüeli arbeitet als Auftragskomponist und Arrangeur, sein Werkverzeichnis beinhaltet zurzeit 37 Kompositionen mit zahlreichen Aufführungen und Kompositionsaufträgen in der ganzen Schweiz und Europa bis hin nach Kuba. 2013 wurde sein Lichtoratorium «Lux in Tenebris» in der Hofkirche Luzern uraufgeführt. Ein weiterer Höhepunkt markierte das Werk «Hymnen an die Nacht» für Sopran, Tenor und Orchester, welches im Rahmen des im Jahre 2016 ausgerichteten Innerschweizer Festivals «Sehnsucht» erfolgreich zur Aufführung gelangte. Auch als Komponist von Theatermusik hat sich Felix Schüeli engagiert wie beim Freilichtspiel «Wagners Tribschen» (2005) in Luzern oder 2019 im Schloss Rapperswil «Zu verkaufen: Schloss Rapperswil».

Seine Kompositionen haben verschiedene internationale Auszeichnungen erhalten, darunter 1.Preise an Kompositionswettbewerben in Glasgow («Dinah Wolfe Memorial Award»), Wien, Basel, Bozen sowie einen Werkbeitrag der Stadt und des Kantons Luzern. Am Europäischen Musikmonat war er «Composer of the Week».

Felix Schüeli ist leidenschaftlicher **Orchesterleiter**. Mit dem «Zentralschweizer Jugendsinfonieorchester» (ZJSO) hat er unter anderem im Rahmen des «Lucerne Festival» das Projekt «LITURGIA» erfolgreich aufgeführt, die Aufnahmen für den Imagefilm des «KKL» eingespielt sowie das grosse Jubiläumskonzert «DANZA» im «Weissen Saal» geleitet. Das Jugendorchester «Sinfonietta» der Stadt Rapperswil-Jona und das Jugendorchester Emmen stehen unter seiner Leitung. Felix Schüeli ist Initiant des Projektorchesters «Vereinigte Jugendorchester Innerschweiz», welches alljährlich musikalische Erlebnisse im grossen Orchester (bis zu 60 Streicherinnen und Streicher ab 12 Jahre) möglich macht, darunter Highlights wie Auftritte im KKL Luzern oder auf Einladung beim Schweizer Fernsehen bei der Show «Die Grössten Schweizer Talente». Das junge Streichorchester **«Four Forest Strings»** aus hochtalentierten Jugendlichen, Musikstudenten und jungen Profimusikern steht unter seiner künstlerischen Leitung und konnte seine Qualitäten in diesem Jahr am Festival «The Bash» in Andermatt zusammen mit grossen «Stars» auf der Bühne mit grossem Erfolg unter Beweis stellen. Zudem er dirigiert den **«Musizierkreis See»**, ein ambitioniertes Laienorchester mit Sitz in Rapperswil-Jona am oberen Zürichsee.

Felix Schüeli ist als **Cellolehrer** an den Musikschulen Emmen und Uri tätig und lebt mit seiner Familie in Luzern.

[www.felixschueeli.ch](http://www.felixschueeli.ch)

[www.4forest-strings.ch](http://www.4forest-strings.ch)

[www.musizierkreis-see.ch](http://www.musizierkreis-see.ch)